

Von üppigen Petunien-Ampeln bis zu meterhohen Palmen: 18 Händler präsentierten riesige Auswahl an Pflanzen - Buntes Rahmenprogramm geboten - Maikönigin zu Gast

Südliches Flair in Betzdorf eingefangen

Der 7. Geranienmarkt lockte wieder viele Besucher in die Innenstadt - Mekka für Gartenfreunde

Von Eva-Maria Stettner

BETZDORF. 500 laufende Meter Blumen: Der nunmehr 7. Geranienmarkt verwandelte **Betzdorf** - zumindest die fußläufige Zone der Innenstadt - am Samstag wieder zu einem Mekka für Gartenfreunde.

"Es ist eine liebe und bewährte Tradition, die sich fortgepflanzt hat", freute sich Bürgermeister Michael Lieber bei der Eröffnung des Geranienmarktes im Beisein von Aktionskreis-Vorsitzendem Kay Friese und Organisator Dieter Dommus. 18 Händler und Anbieter aus der Sieg-Heller- Stadt und der näheren Umgebung präsentierten den vielen Besuchern eine riesige Auswahl an Balkon-, Garten- und Kübelpflanzen von leuchtenden Geranien über üppige Petunien-Ampeln bis hin zum dekorativen Jasmin auf Stamm.

Südliches Flair konnte für den Garten daheim mit meterhohen Palmen, Zitrusbäumchen und Bouganvillen "eingefangen" werden. Vorführungen von Rasenmähern, Häckslern und Kettensägen gehörten zur fachmännischen Beratung. Balkongeländer, Pflaster und Gartenmöbel aus Holz sollen dem privaten Klein-Paradies rustikales Ambiente verleihen, bei dem natürlich der Grill - hier in vielfacher Ausfertigung - nicht fehlen darf. Unter der Last seiner Einkäufe brauchte niemand zusammenbrechen: Als Vogelscheuchen verkleidet sorgten drei junge Männer für den Transport zum Auto oder zur nahen Wohnung.

Bei allem Bummeln und Schauen kamen Kurzweil und Genießen nicht zu kurz: Stadtkapelle **Betzdorf** und die Westerwälder Jungs mit ihren singenden Landfrauen erfreuten die Ohren, die FWG-Volkstanzgruppe das Auge. Wem es gelang, mit der Kettensäge die dünnste Baumscheibe zu schneiden, der durfte sich über einen Gutschein für eine schmucke Balkonbepflanzung freuen - vier weitere Gutscheine im Wert von 100 Mark winkten ebenso.

Die Maibowle schmeckte beim Maiverein "Immergrün" Herkersdorf-Offhausen, wo es leckere Waffeln sogar aus königlicher Hand von Maikönigin Brigitte Preuß gab. Torten und Kuchen lockten zum Stand des Fördervereins der **Martin-Luther-Grundschule Betzdorf**. Langeweile schoben auch

die kleinen Gäste nicht: Truckfahrten und Runden mit dem Kinderkarussell und der Mini-Eisenbahn versüßten ihnen den Tag.

RZ Betzdorf vom Montag, 7. Mai 2001, Seite 9 (0 Views)